

Referenten

Impulsvorträge

Dr. Paula Bleckmann

Kriminologisches Forschungsinstitut
Niedersachsen

Autorin des Buches „Medienmündig – Wie unsere Kinder selbstbestimmt mit dem Bildschirm umgehen lernen“

Prof. Dr. Stefan Aufenanger

Universität Mainz

Der Universitätsprofessor hat umfangreiche Forschungen zur frühkindlichen Mediennutzung durchgeführt

Diskutanten

Dr. Sonja Ganguin

Universität Paderborn

Die Expertin forscht zur Nutzung mobiler Medien wie Smartphones und Apps

Dr. Falk Burchard

Chefarzt LWL Kinder- und Jugendpsychiatrie
Marsberg

Der Kinder- und Jugendpsychiater sieht täglich die Folgen übermäßiger Mediennutzung

Hendrik Stoya

Gesamtschule Paderborn-Elsen

Der Schulsozialarbeiter ist täglich mit Konflikten in Bezug auf die Nutzung mobiler Medien im Schulalltag konfrontiert

Moderation

Prof. Dr. Dorothee M. Meister

Universität Paderborn

Arbeitsbereich Medienpädagogik und empirische Medienforschung

www.mediensucht-paderborn.de

Veranstaltungshinweise

Veranstaltungsbeginn

21. Januar 2014 um 19.00 Uhr

Der Eintritt ist frei

Kontaktadresse für Fragen:

LWL-Klinik Marsberg (KJP)

David Eick

Telefon: 02992 / 601-3106

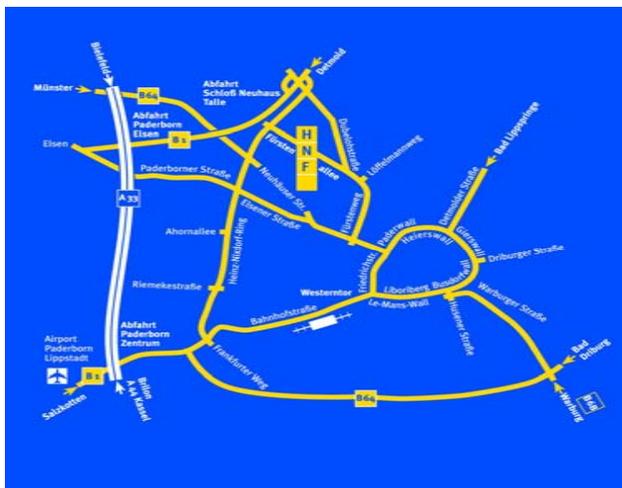
E-Mail: David.Eick@wkp-lwl.org

Veranstaltungsort

Heinz Nixdorf MuseumsForum

Fürstenallee 7

33102 Paderborn



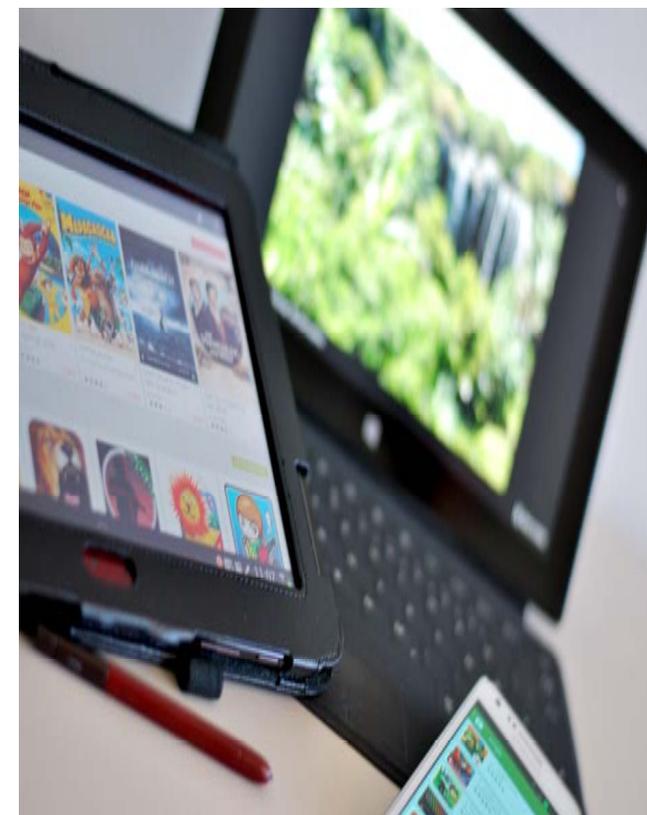
www.mediensucht-paderborn.de

Bündnis **Mediensucht**
Paderborn

Veranstaltung

**„App in den Medienschungel –
Smartphones, Tablets & Co im Alltag“**

21. Januar 2014 um 19.00 Uhr



In Kooperation mit



Gefördert durch die

 Stiftung Westfalen

Mobile Medien sind im beruflichen und familiären Alltag allgegenwärtig. Die Entwicklungen von Smartphones und Tablet-PCs, sowie der zunehmend kostengünstigere mobile Internetzugriff führen dazu, dass heute eine Vielzahl von Personen praktisch rund um die Uhr online erreichbar ist.

In einigen Familien führt das zu Szenarien, in denen die Kinder und Jugendlichen fortwährend, so auch während der Mahlzeiten oder bei Familienaktivitäten, ihr Smartphone zur Kommunikation mit Gleichaltrigen nutzen.

Aber auch die Erwachsenengeneration bleibt durch die Entwicklung nicht unberührt. Viele Berufstätige rufen auch nach der Arbeitszeit, an Wochenenden oder gar im Urlaub, ihre beruflichen E-Mails ab und sind für ihre Vorgesetzten oder Mitarbeiter jederzeit erreichbar.

Die Diskussion um eine solche Entwicklung wird aus gesellschaftlicher und pädagogischer Perspektive zunehmend kritischer gesehen. In vielen Familien aber auch in Unternehmen werden Fragen nach einem angemessenen Umgang mit mobilen Informations- und Kommunikationstechnologien diskutiert.

Die Impulsvorträge und die anschließende Podiumsdiskussion möchten hierzu Anregungen und Hilfestellung für den Familien- und Berufsalltag geben. Wir laden Sie herzlich ein, an dieser spannenden und aktuellen Debatte teilzunehmen.

Inhalte

Freuen Sie sich auf eine spannende Diskussion, in der viel Freiraum für ihre persönlichen Fragen zur Verfügung steht.

Neben Fragen aus dem Publikum, sollen in der Podiumsdiskussion unter anderem folgende Fragenstellungen debattiert werden:

Wie verändert sich unsere Kommunikation durch die Nutzung mobiler Medien?

Ab welchem Alter ist welche Mediennutzung sinnvoll?

Welche Gefahren bergen Medien für die kindliche Entwicklung?

Welche lernförderlichen Potenziale bieten digitale Medien ?

Wie können Pädagogen und Eltern den Spagat zwischen Bewahren vor und Begleiten bei Medienangeboten bewältigen?

Veranstaltungsprogramm

19.00 bis ca. 19.30 Uhr

Impulsvorträge

Dr. Paula Bleckmann

„Früh übt sich, wer ein Online-Knecht werden will? Die Bedeutung realweltlicher Erlebnisse auf dem Weg zu Medienmündigkeit“

Prof. Dr. Stefan Aufenanger

„Immer Online – Chance oder Belastung für Kinder und Jugendliche?“

Anschließend:

Podiumsdiskussion mit den Referenten

Dr. Paula Bleckmann

Prof. Dr. Stefan Aufenanger

und den Diskutanten des Bündnis Mediensucht

Dr. Sonja Ganguin

Dr. Falk Burchard

Hendrik Stoya

unter Moderation von

Prof. Dr. Dorothee M. Meister

Ende ca. 20.30 Uhr